



Ladeninhaber Erich Dirscherl zeigt General Jörg See sein Sortiment.

FOTO: SCHMELBER

Rabatt für Soldaten als Willkommenssignal

EMPFANG Das Sonderangebot des Chamer Feinkostladens Natur & Genuss bis Pfingsten kommt beim General Jörg See sehr gut an.

VON HANS SCHMELBER

CHAM. „Wir gewähren in unserem Feinkost-Geschäft allen Angehörigen der PzBrig Zwölf, bis Pfingsten auf jeden Einkauf fünf Prozent Rabatt“, ist im Schaufenster vom Laden „Natur & Genuss“ in der Hafnerstraße in Cham zu lesen.

„Dies soll ein persönliches Willkommensgeschenk und eine Anerkennung für den Dienst der Soldatinnen und Soldaten sein“, führte Erich Dirscherl gegenüber unserer Zeitung aus und erwähnte noch, dass seine Verbindung zur Bundeswehr auch darin begründet liegt, dass er selbst Offizier der Feldjägertruppe (Militärpolizei) war und seine Tochter Soldatin im Offiziersanwärter-Bataillon in Hammelburg ist. Von dieser Aktion für seine

Soldaten hatte auch General Jörg See erfahren. „Ich bin vor wenigen Tagen Neu-Chamer geworden“, führte der General aus und zeigte sich von der großen Angebotsvielfalt mit Wurst, Käse, Wein sowie Naturkosmetik und Naturheilmittel überrascht. Jörg See fand das Rabattangebot für seine Soldaten toll. „Ich nehme das nicht in Anspruch“, bemerkte er aber gleich. Ich werde gleich was einkaufen, aber nicht mit Nachlass“, so der General.

See zeigte sich beeindruckt vom überaus freundlichen Empfang seiner Soldaten in Cham. „Jetzt im Zusammenhang mit dem Umzug war es hier das erste Mal, das ich so etwas mitbe-

komme“, stellte der Brigadekommandeur fest. „Wenn das die Reaktion des Einzelhandels ist für unsere neuen Soldatinnen und Soldaten, dann finde ich das eine tolle Sache“, so See in Richtung Erich Dirscherl – es sei eine Win-Win-Situation.

„Als wir hier auf dem Marktplatz standen, war das eine direkt kuschelige Atmosphäre. Als würde man sich schon lange kennen. Ich bin hinterher von Soldaten angesprochen worden, die ganz offen gesagt haben: „So haben wir uns das nicht vorgestellt – die waren alle ganz begeistert“, so Jörg See.

Auf die Wohnungssituation angesprochen, bemerkte See, dass das ein Dauerthema für ihn sei. „In der ersten Welle haben wir die Masse untergebracht. Ich bin ja auch mit der Bürgermeisterin in Kontakt. Der Markt muss das jetzt langsam einnivellieren damit der Bedarf endlich gedeckt werden kann. Es kommen nicht mehr auf einen Schlag hundert Neue, aber die suchen aber alle nach dem Gleichen. Wer weiß, ich bleibe nur ein, zwei oder drei Jahre hier, der kauft keine Küche“, so der Brigadegeneral. Der General kaufte Schokolade für sein Büro und verabschiedete sich.

DER UMZUG

Am 1. April hat der Umzug der Panzerbrigade 12 von Amberg nach Cham begonnen. Rund 600 Soldaten sollen hier stationiert werden.

Bis April ist die Nordgau-Kaserne fleißig neu- und umgebaut worden. Auf 14 Millionen Euro wurden die Kosten vorab geschätzt.